

## Asylheim ja oder nein

Zum Artikel in der KTZ vom 9. Juli:

Franz Josef Smrtnik, ein sonst kreuzbraver Mann, hat sich in seiner Einschätzung eines Asylzentrums völlig verrannt. Er musste doch wissen, dass er – faktisch im Alleingang – eine derartige Einrichtung nicht durchsetzen können! Mehr Gegner als SPÖ, ÖVP, BZÖ und – wohl am wichtigs-

ten – die weit überwiegende Mehrzahl der BürgerInnen kann man nicht haben. Dazu noch das Kurzentrum! Was für Smrtnik eine Bereicherung sein soll, ist den Bürgern und dem Kurzentrum eine Belastung.

Um die Problematik eines Asylzentrums kennenzulernen, hätte der Bürgermeister nach Traiskirchen fahren sollen, er hätte eine Bürgerbefragung initiieren sollen, mit der Leitung des Kurzentrums reden müssen und den Gemeinderat rechtzeitig informieren sollen! Er hat sich wie ein Polit-Amateur verhalten. Und seine Beschimpfung, die Sozialdemokraten hätten sich auf die Linie von „Rassisten und Ausländerfeinden“ begeben, stellt ihn vollends ins Abseits. Sein Liebäugeln mit Arbeitsplätzen wäre ein „Nullsummenspiel“ geworden. Das und vieles mehr hätte er wissen müssen. **Rudolf Prill,**

9071 Köttmannsdorf